



Karlsplatz 13
1040 Wien
DVR 0005886

96. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG

97. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG

98. Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien

99. Bevollmächtigung durch die Rektorin

100. Bevollmächtigung durch den Vizerektor für Infrastruktur

**101. Einsetzung einer Habilitationskommission - Ass. Prof. Dr. rer. nat. Aleksandr Ovsianikov -
Fachgebiet Generative Fertigung (Additive Manufacturing)**

**102. Studienkommission Maschinenbau & Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau - Umnominierung
von Mitgliedern**

**103. Habilitationskommission Assistant Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Stefan Scheiner - Fachgebiet
Festigkeitslehre und Biomechanik (Strength of Materials and Biomechanics) - Nach-/Umnominierung
von Mitgliedern**

104. Ausschreibung von Preisen / Stipendien

104.1. Wissenschaftspreise des Landes Niederösterreich - Ausschreibung 2018

105. Todesfall

**106. Erhöhung des Lehrgangsbeitrags für den Universitätslehrgang MSc Environmental Technology &
International Affairs**

107. Mitteilungen der Universitätsverwaltung

108. Ausschreibung freier Stellen

108.1. Ausschreibung eines Doktoratskollegs an der TU Wien

108.2. Universitätsverwaltung und Zentrale Einrichtungen

108.3. Fakultät für Mathematik und Geoinformation

108.4. Fakultät für Physik

108.5. Fakultät für Technische Chemie

108.6. Fakultät für Bauingenieurwesen

108.7. Fakultät für Architektur und Raumplanung

108.8. Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften

108.9. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

96. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG

Die Aufstellung der gem. § 27 Abs. 2 UG erteilten Bevollmächtigungen ist unter folgendem Link verfügbar:
<https://tiss.tuwien.ac.at/fpl/project-announcements.xhtml>

Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

97. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG

Die aktuelle Aufstellung der Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG ist unter
<https://tiss.tuwien.ac.at/mbl/p28vollmachten> verfügbar.

Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

98. Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien

Eine Aufstellung der Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien finden Sie unter
<http://www.tuwien.ac.at/fileadmin/t/gut/Formulare/SVPuBSW.pdf>

99. Bevollmächtigung durch die Rektorin

Die Rektorin, O.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Sabine Seidler bevollmächtigt namens der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, Österreich, („Vollmachtgeberin“) hiermit Dipl.-Ing. Michael Kaiser, geb. 08.03.1977, Karlsplatz 1 3/ EO I 1-02, 1040 Wien, Österreich, Fachbereich Fundraising und Sponsoring („Bevollmächtigter“)

1. im Namen und auf Rechnung der Vollmachtgeberin

(i) Zuwendungsvereinbarungen (Geld- und Sachspenden, Zustiftungen, Legate).

(ii) Sponsoringverträge sowie

(iii) Werbeverträge basierend auf der Preisliste des TU Wien Campus Werbung in der jeweils gültigen Fassung

zu verhandeln, zu errichten, abzuschließen (und zu unterfertigen), abzuändern oder zu ergänzen, die im Einzelfall EUR 50.000 (exkl. USt) nicht überschreiten.

Dies gilt auch dann, wenn die oben genannte Wertgrenze durch eine Vertragsverlängerung oder -ergänzung

überschritten wird.

2. Der Bevollmächtigte ist weder berechtigt diese Spezialvollmacht ganz oder zum Teil an Dritte zu übertragen noch selbst Vollmachten zu erteilen, auch nicht für den Vertretungsfall (keine Subvollmachten).

3. Diese Spezialvollmacht ist jederzeit widerruflich. Sie tritt mit Unterfertigung durch die Vollmachtgeberin in Kraft.

4. Der Bevollmächtigte ist verpflichtet der Rektorin auf ihr Verlangen über die Ergebnisse seiner Tätigkeiten im Rahmen der gegenständlichen Spezialvollmacht zu berichten.

4. Diese Spezialvollmacht unterliegt österreichischem Recht, unter Ausschluss der Verweisungsnormen.

Für allfällige Streitigkeiten wird die ausschließliche Zuständigkeit des in Wien-Innere Stadt sachlich zuständigen Gerichts vereinbart.

5. Bei allfälligen Abweichungen oder Widersprüchen zwischen der deutschen und der englischen Fassung dieser Spezialvollmacht geht die deutsche Fassung vor.

Für das Rektorat:
Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

100. Bevollmächtigung durch den Vizerektor für Infrastruktur

Frau Mag. Christina Thirsfeld wird zur Vermögensverwaltung der Stiftungen ausgenommen Entscheidungen, welche über das normale Tagesgeschäft hinausgehen, bevollmächtigt.

Im Abwesenheitsfall vertritt Frau Angelika Kober.

Diese Bevollmächtigung ersetzt die Vollmacht kundgemacht im Mitteilungsblatt 25/2015.

Der Vizerektor für Infrastruktur:
Dr. J. E b e r h a r d s t e i n e r

101. Einsetzung einer Habilitationskommission - Ass. Prof. Dr. rer. nat. Aleksandr Ovsianikov - Fachgebiet Generative Fertigung (Additive Manufacturing)

Der Senat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 23. Oktober 2017 einstimmig die Einsetzung einer entscheidungsbefugten Habilitationskommission gem. § 103 Abs. 7 UG idgF beschlossen.

Von den Vertreterinnen und Vertreter der jeweiligen Gruppe von Universitätsangehörigen im Senat wurden folgende Mitglieder in die Habilitationskommission entsendet:

Universitätsprofessor_innen:

Mitglieder:

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Ernst KOZESCHNIK

E308 Institut für Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.-Ing. Carsten GACHOT

E307 Institut für Konstruktionswissenschaften und Technische Logistik

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.sc.nat. Philipp THURNER

E317 Institut für Leichtbau und Struktur-Biomechanik

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Michael KROMMER

E325 Institut für Mechanik und Mechatronik

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.-Ing. Michael WEIGAND

E307 Institut für Konstruktionswissenschaften und Technische Logistik

Ersatzmitglied:

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Christian HELLMICH

E202 Institut für Mechanik der Werkstoffe und Strukturen

Universitätsdozenten_innen und wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter_innen im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb:

Mitglieder:

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Manfred GRAFINGER
E307 Institut für Konstruktionswissenschaften und Technische Logistik
Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.mont. Vasiliki-Maria ARCHODOULAKI
E308 Institut für Werkstoffwissenschaften und Werkstofftechnologie

Ersatzmitglieder:

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Gerhard LIEDL
E311 Institut für Fertigungstechnik und Hochleistungslasertechnik
Senior Scientist Dipl.-Ing. Dr.techn. Thomas KOCH
E308 Institut für Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie

Studierende:

Mitglieder:

Michael KEUSCHNIG
David KERN

Ersatzmitglieder:

Martin TRENÖVATZ
Michael FASCHING

Der Nominierungsvorschlag wurde vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen akzeptiert.
In der konstituierenden Sitzung am 14.2.2018 wurde Herr Univ.Prof. Dr. Ernst Kozeschnik zum Vorsitzenden gewählt.

Der Vorsitzende des Senates:
Dr. E. B e r t a g n o l l i

102. Studienkommission Maschinenbau & Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau - Umnominierung von Mitgliedern

Von der Personengruppe „Studierende“ im Senat der TU Wien wurde eine Umnominierung der Mitglieder in die Studienkommission „Maschinenbau & Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau“ für die Funktionsperiode Oktober 2016 - September 2019 wie folgt vorgenommen:

Studierende:

Mitglieder:

Niklas BLUM
David KERN
Benjamin HIEBERT
Phillip RÜCKESHÄUSER

Ersatzmitglieder:

Marian KOLLER
Sebastian KREUTER
Sebastian MARTH
Sebastian SEISL
Yvonne HIMMER

Der Vorsitzende des Senates:
Dr. E. B e r t a g n o l l i

103. Habilitationskommission Assistant Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Stefan Scheiner - Fachgebiet Festigkeitslehre und Biomechanik (Strength of Materials and Biomechanics) - Nach-/Umnominierung von

Mitgliedern

Von der Personengruppe „Studierende“ im Senat der TU Wien wurde eine Nach-/ Umnominierung der Mitglieder wie folgt vorgenommen:

Mitglieder:

Thomas IRSCHIK

Florian BRANDSTÄTTER

Ersatzmitglieder:

Annette TITZ

Doris HAVLIK

Der Nominierungsvorschlag wurde vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen akzeptiert.

Der Vorsitzende des Senates:

Dr. E. B e r t a g n o l l i

104. Ausschreibung von Preisen / Stipendien

Die TU Wien steht für Diversität, Gleichbehandlung und Chancengleichheit. Die nachfolgende Ausschreibung entspricht möglicherweise nicht in allen Punkten diesem Bekenntnis, worauf die TU Wien jedoch keinen Einfluss nehmen kann. Potentielle Interessenten und/oder Interessentinnen sollen trotzdem informiert werden und die Möglichkeit zur Bewerbung bekommen.

104.1. Wissenschaftspreise des Landes Niederösterreich - Ausschreibung 2018

Das Land Niederösterreich vergibt für besondere wissenschaftliche Leistungen jährlich 2 Würdigungspreise in Höhe von je EUR 11.000,- und 4 Anerkennungspreise in Höhe von je EUR 4.000,-. Bewerbungen sind im Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Kanzlei der Abteilung Wissenschaft und Forschung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, 2. Stock, Zimmer 2.213 (Haus 2) einzubringen. Einreichfrist: bis 9. Mai 2018
Nähere Informationen finden Sie im Anhang.

Anhänge:

[WissenschaftspreisedesLandesNiederoesterreich2018.pdf](#)

105. Todesfall

Am 22. März 2018 verstarb Herr Univ.Prof.i.R. DI Dr.techn. Erich Panzhauser.

Die Rektorin:

Dr. S. S e i d l e r

106. Erhöhung des Lehrgangsbeitrags für den Universitätslehrgang MSc Environmental Technology & International Affairs

Auf Antrag des Continuing Education Centers wurde der Lehrgangsbeitrag für den Universitätslehrgang "MSc Environmental Technology & International Affairs" gemäß § 91 Abs. 7 UG von EUR 25.800,- auf EUR 26.600,- erhöht. Diese Erhöhung wird ab dem 13. Durchgang mit Start im Wintersemester 2019/2020 wirksam. Die Veröffentlichung des Lehrgangsbeitrags erfolgt unter <http://cec.tuwien.ac.at>

Der Vizerektor für Studium und Lehre:

Dr. K. M a t y a s

107. Mitteilungen der Universitätsverwaltung

Für Auskünfte in Angelegenheiten von Stipendien- und Preisausschreibungen stehen an den Dekanaten und bei der HTU zur Verfügung:

Dekanatszentrum Karlsplatz (E 401): Frau Daniela Csitkovits Tel.: 58801-25001 (Fak. f. Architektur u. Raumplanung) Koordinatorin Frau Ramona Schneider-Lauscher Tel.: 58801-20010 Frau Christine Mascha Tel.: 58801-20011 (Fak. f. Bauingenieurwesen)

Dekanatszentrum Getreidemarkt (E 402): Frau Eva - Maria Celler Tel.: 58801-30016 (Fak. f. Maschinenwesen und Betriebswissenschaften)

Koordinatorin Frau Sabrina Ehrenreich Tel.: 58801-15002 (Fak. f. Technische Chemie)

Dekanatszentrum Freihaus (E 403):

Frau Angela Pecinovsky Tel.: 58801-10004 (Fak. f. Mathematik u. Geoinformation und Fak. f. Physik)

Dekanatszentrum Erzherzog Johann-Platz (E 404):

Frau Dietlinde Egger Tel.: 58801-35001 (Fak. f. Elektrotechnik u. Informationstechnik) Frau Marion Breitenfelder Tel.: 58801-18002 (Fak. f. Informatik)

Ansprechperson an der HTU: Frau Manuela Binder Tel.: 58801-49501

108. Ausschreibung freier Stellen

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir sind bemüht, behinderte Menschen mit entsprechender Qualifikation einzustellen und fordern daher ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Behindertenvertrauensperson der TU Wien, Herrn Gerhard Neustätter gerhard.neustaetter@tuwien.ac.at.

108.1. Ausschreibung eines Doktoratskollegs an der TU Wien

Zur Unterstützung der Heranbildung des exzellenten wissenschaftlichen Nachwuchses wird an der Technischen Universität Wien im Studienjahr 2018/19 ein weiteres strukturiertes Doktoratskolleg (DK) mit einer Laufzeit von drei Jahren eingerichtet. Das Doktoratskolleg dient auch der Steigerung des Frauenanteils in der Doktoratsausbildung. Das Absolvieren des DKs soll den Studierenden im Rahmen ihres Doktoratsstudiums

- enge Anbindung an international ausgewiesene Spitzenforschung
 - organisierte, intensive Betreuung
 - disziplinübergreifende Ausbildung
 - Training von Teamfähigkeit
 - nationale und internationale Vernetzung
 - Einbindung in den universitären Wissenschaftsbetrieb
 - Erwerb von über den Wissenschaftsbereich hinausreichenden, berufsrelevanten Zusatzqualifikationen (Projektmanagement, Kommunikationstechniken, Führungsqualifikationen u. dgl.)
- garantieren. Ein Ausbildungscurriculum, das diese Ansprüche erfüllt, ist auszuarbeiten.

Das einzurichtende Doktoratskolleg besteht aus jeweils 5 bis 10 Betreuenden (Faculty) und 7 bis 10 Studierenden (Kollegiat_innen), wobei maximal 5 der Kollegiat_innen männlich sein dürfen. Jedes Mitglied der Faculty hat ein oder zwei Kollegiat_innen zu betreuen. Die Technische Universität Wien unterstützt die Kollegiat_innen durch eine Anstellung über drei Jahre mit 25 Wochenstunden, dotiert mit einem Einstiegsgehalt von 1.746,63 Euro pro Monat (brutto, 14-mal). Eine Zusatzfinanzierung über Drittmittel ist ausdrücklich erwünscht. Die Kollegiat_innenstellen müssen ausgeschrieben werden.

Den Antrag für die Einrichtung eines Doktoratskollegs richten Sie bitte bis zum 01.06.2018 in elektronischer Form an den Vizerektor für Studium und Lehre. Eine geeignete Information der betroffenen Dekane wird empfohlen. Der Antrag soll mindestens enthalten:

- Titel des DK und Beschreibung eines mittelfristig angelegten, klar definierten Forschungszusammenhanges, auf den das DK aufbaut
- Nominierung der Faculty (5 bis 10 Personen), daraus eines wissenschaftlichen Leiters /einer wissenschaftlichen Leiterin (Der/Die wissenschaftliche Leiter/in ist für die ordnungsgemäße Durchführung und die Qualität des DK verantwortlich und hat dem Rektorat jährlich zu berichten)

- Zusammenwirken der Teilbereiche des DK im Rahmen des Ausbildungscurriculums im Sinn der genannten Ziele (Mehrwert gegenüber einem Doktoratsstudium in Form der Einzelbetreuung). Im Ausbildungscurriculum ist die Einreichung eines Exposés innerhalb des ersten Jahres nach Zulassung zum Studium sowie eine öffentliche Präsentation des Dissertationsvorhabens erforderlich.
- Kriterien für die Qualifikation und die Beschreibung des Verfahrens für die Auswahl der Kollegiat_innen (Ausschreibung, schriftliche Bewerbung, Bewerbungsgespräch)
- Beschreibung des Qualifikationsprofils der Absolvent_innen
- Programm zum Erwerb von berufsrelevanten Zusatzqualifikationen in gemeinsamen Veranstaltungen
- Kriterien für den Abschluss der Dissertation

Die Vergabe des Doktoratskollegs erfolgt durch das Rektorat nach einer Präsentation durch die wissenschaftliche Leitung im Rahmen einer Universitätsleitungssitzung. Kriterien für die Vergabe sind

- der wissenschaftliche Anspruch (Anbindung an die international ausgewiesene Spitzenforschung, Zielsetzungen, wissenschaftliche Positionierung),
- der zu erwartende Mehrwert gegenüber Einzelbetreuung (intensive Betreuung, disziplinübergreifende Ausbildung, Training von Teamfähigkeit, nationale und internationale Vernetzung, Zusammenwirken der Teilbereiche im Curriculum),
- die Qualität der vorgelegten Planung (Beschreibung eines mittelfristig angelegten und klar definierten Forschungszusammenhangs, Kriterien für die Qualifikation und die Auswahl der Kollegiat_innen, Qualifikationsprofil der Absolvent_innen, Programm zum Erwerb berufsrelevanter Zusatzqualifikationen, Kriterien für den Abschluss der Dissertation) und
- die Positionierung im strategischen Forschungskonzept der TU Wien (Bezug zu den gesamtuniversitären Forschungsschwerpunkten).

Die Vergabeentscheidung ist bis Ende Juni 2018 zu erwarten. Beginnend mit Juni 2018 kann dann die Ausschreibung der Kollegiat_innenstellen vorgenommen werden. Für die Konstituierung der Kollegs (Einstellung der Kollegiat_innen) ist der Zeitraum vom 01.09.2018 bis zum 28.02.2019 vorgesehen. Aus der Zuerkennung eines Doktoratskollegs ist kein Anspruch auf eine zusätzliche räumliche Ausstattung ableitbar.

Der Vizerektor für Studium und Lehre:

Dr. K. Matyas

Der Vizerektor für Forschung und Innovation:

Dr. J. Fröhlich

108.2. Universitätsverwaltung und Zentrale Einrichtungen

108.2.1 Im Teaching Support Center der TU Wien ist ab sofort folgende Position befristet (vorerst bis Ende Februar 2019) zu besetzen:

Mitarbeiter_in für das Projekt „GESTU – Gehörlos Erfolgreich Studieren“

(Teilzeit, 20 Stunden)

Kennzahl 061/01-09/2018

Ihre Aufgaben:

- Beratung und Unterstützung gehörloser Studierender sowie studieninteressierter Personen in Österreichischer Gebärdensprache (ÖGS) in allen Fragen, die die Studienorganisation sowie teilweise auch die Studieninhalte betreffen
- Eigenverantwortliche Organisation der Tutor_innen
- Kommunikation mit den Lehrenden und den Organisationseinheiten der Universitäten

Ihr Profil:

- Studentische Erfahrung bzw. Erfahrung im Universitätsbetrieb erforderlich
- Idealerweise Abschluss eines akademischen Studiums
- Kenntnisse der Österreichischen Gebärdensprache
- Gute Englischkenntnisse sowie ausgezeichnete PC-Anwenderkenntnisse
- Selbstständiges und zuverlässiges Arbeiten sowie organisatorische und gute kommunikative Fähigkeiten
- Teamfähigkeit und hohe Serviceorientierung

Wir bieten:

- Interessantes, abwechslungsreiches und anspruchsvolles Aufgabengebiet, welches Ihnen die Möglichkeit gibt, selbständig sowie im Team zu arbeiten und Verantwortung zu übernehmen
- Breites internes und externes Weiterbildungsangebot
- Zentrale Lage und gute Erreichbarkeit (U1/U2/U4 Karlsplatz)

Die Entlohnung erfolgt in der Verwendungsgruppe IIIb gemäß dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer_innen der Universitäten und beträgt bei einem wöchentlichen Beschäftigungs-ausmaß von 20 Wochenstunden mind. EUR

1.153,35 brutto pro Monat. Tätigkeitsbezogene Vordienstzeiten werden angerechnet.
Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Gehaltsvorstellung) bis 26.04.2018 per E-Mail an tu-jobs@tuwien.ac.at . Bitte geben Sie im Betreff unbedingt Position & Kennzahl an! Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Carmen Keck unter Tel.: 01/588 01 DW 406201 gerne zur Verfügung.
Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

108.2.2 Am Continuing Education Center der TU Wien ist ab Mai 2018 folgende Position zu besetzen:

Programm Assistent_in – Post Graduate Programm

(Vollzeit, 40 Stunden)

Kennzahl 017/01-09/2018

Ihre Aufgaben:

- Veranstaltungsmanagement sowie lehrgangsübergreifende Hörsaalplanung und -verwaltung für die gesamte Abteilung
- Datenbankmanagement sowie die Ausstellung von Leistungsnachweisen
- Unterstützende Tätigkeiten im Bewerbungs- und Zulassungsprozess
- Lehrgangskoordination und Betreuung der Teilnehmer_innen im gesamten Student Life Cycle
- Content Management des Webauftritts der Universitätslehrgänge
- Mitarbeit im Marketing und Mitorganisation von Marketing- Events

Ihr Profil:

- Maturaniveau sowie Interesse bzw. idealerweise Erfahrung im Veranstaltungsmanagement
- Flexibilität, Organisations- und Kommunikationsstärke sowie Koordinationsvermögen
- Selbstständigkeit, rasche Auffassungsgabe und hohe Einsatzbereitschaft
- Souveränes Auftreten sowie sicherer Umgang mit rasch ändernden Konstellationen
- Ausgezeichnete Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Kenntnisse im Umgang mit Illustrator, Photoshop und Typo3 vorteilhaft

Wir bieten:

- Herausfordernde und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem internationalen Umfeld
- Breites internes und externes Weiterbildungsangebot
- Zentrale Lage sowie gute Erreichbarkeit (U1/U2/U4 Karlsplatz)

Die Einstufung erfolgt in der Verwendungsgruppe IIIa gemäß dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer_innen der Universitäten und beträgt bei einem wöchentlichen Beschäftigungsmaß von 40 Std. mind. EUR 2.001,60 brutto/Monat. Die Anrechnung von tätigkeitsbezogenen Vordienstzeiten ist möglich. Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Gehaltsvorstellung) bis 26.04.2018 per Email an tu-jobs@tuwien.ac.at . Bitte geben Sie im Betreff unbedingt Position und Kennzahl an! Bei Rückfragen steht Ihnen

Fr. Carmen Keck unter Tel.: 01 588 01 DW 406201 gerne zur Verfügung.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

108.2.3 Innerhalb der TU Wien ist die Organisationseinheit Gebäude und Technik (GUT) verantwortlich für das gesamte Bauwesen, Immobilienmanagement, Sicherheits- und Facilitymanagement, sowie das Veranstaltungsmanagement in sämtlichen 26 Objekten mit 9.500 Räumen und 290.000 m² Fläche. **In der GUT ist folgende Stelle Vollzeit sowohl unbefristet als auch befristet (Karenzvertretung) zu besetzen:**

Mitarbeiter_in Sicherheitsdienst (Fachkraft Sicherheitservice)

(Nachtdienste, inkl. Sonn- und Feiertage)

Kennzahl 010C/01-09/2018

(Wiederholung der Ausschreibung vom 7. 12. 2017)

Ihre Aufgaben:

- Auskunft- und Informationsdienst
- Veranlassungen und Koordination bei Stör- und Notfällen
- Unterstützung bei der Einhaltung der (Haus-)Ordnungen
- Aufrechterhaltung des Brandschutzes und Bedarfserhebungen im Rahmen von Begehungen
- Ausgabe und Kontrolle von Zutrittsberechtigungen

Ihr Profil:

- Freude am Umgang mit Menschen
- Unbescholtenheit

- Einsatzfreude und Interesse
- Abgeschlossene Berufsausbildung (z.B. Lehre)
- Technisches Geschick
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Zeitliche Flexibilität (Tag-, vorzugsweise Nachtdienste, inkl. Sonn- und Feiertage)

Wir bieten:

- Abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet an der größten technischen Universität Österreichs
- Strukturierte aufgabenspezifische Aus- und Weiterbildung
- Zukunftssichere Beschäftigung sowie Karrieremöglichkeiten
- Zentrale Lage sowie gute Erreichbarkeit (U1/U2/U4 Karlsplatz)

Die Einstufung erfolgt in der Ausbildungsphase (bis zum Abschluss der Ausbildung Fachkraft Sicherheitservice – FSS2 gemäß Schulungsplan) in der Verwendungsgruppe I mit einem Gehalt von mind. 1.635,60 brutto/Monat. Eine Zieleinstufung nach Abschluss der Ausbildung in der Verwendungsgruppe IIa gemäß dem Kollektivvertrag der Universitäten ist vorgesehen und beträgt bei einem wöchentlichen Beschäftigungsausmaß von 40 Std. mind. EUR 1.757,50 brutto/Monat. Die Anrechnung von tätigkeitsbezogenen Vordienstzeiten ist möglich.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Gehaltsvorstellung) bis 26.4.2018 per E-Mail an tu-jobs@tuwien.ac.at. Bitte geben Sie im Betreff unbedingt Position & Kennzahl an.

Weitere Informationen finden Sie unter www.tuwien.ac.at/gut.

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

108.3. Fakultät für Mathematik und Geoinformation

Eine Stelle für eine_n Assistent_in am Department für Geodäsie und Geoinformation, Forschungsgruppe Ingenieurgeodäsie (E120.5), der TU Wien ist voraussichtlich ab 2.5.2018 auf die Dauer von 4 Jahren,

Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR 1.746,60 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

Abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Geodäsie und Geoinformation bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

Erfahrungen im Umgang mit Punktwolken insbesondere bei der Quantifizierung und der Modellierung von systematischen Einflüssen auf die Qualität von Punktwolken sind von Vorteil. Die Bereitschaft zur Weiterentwicklung und zur robotergestützten Automatisierung bestehender Prüf- und Kalibriervorgänge unter Einsatz von Industriemesstechnik wird erwartet. Messtechnische Erfahrung aus technischen Projekten mit hohem Genauigkeitsanspruch wird sehr begrüßt.

Bewerbungsfrist: bis 26.4.2018 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an barbara.triebl-kraus@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

108.4. Fakultät für Physik

Am Institut für Angewandte Physik der TU Wien ist ab Mai 2018 folgende Position befristet bis Dezember 2018 zu besetzen:

Sekretär_in

(Ersatzkraft, Teilzeit - 14 Stunden)

Kennzahl 134/01-09/2018

Ihre Aufgaben:

- Allgemeine Administration und Organisation (Reiseanträge, Reiseabrechnungen, Publikationsdatenbanken)
- Verantwortung für eine effiziente Büroorganisation sowie Terminkoordination
- Unterstützung bei der Organisation von Veranstaltungen
- Korrespondenz in deutscher und englischer Sprache

- Betreuung von Studierenden

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Sehr gute EDV Anwenderkenntnisse (speziell MS Office)
- Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Hohe Serviceorientierung und Freude an der Arbeit im Team und mit Studierenden
- Praktische Erfahrung mit Verwaltungsabläufen sowie Unterstützung in der Organisation der Lehre
- Genauigkeit, Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Vorgesehene Arbeitszeit: Mittwoch, Donnerstag und Freitag jeweils vormittags

Wir bieten:

- Herausfordernde und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem internationalen Umfeld
- Breites internes und externes Weiterbildungsangebot
- Zentrale Lage sowie gute Erreichbarkeit (U1/U2/U4 Karlsplatz)

Die Einstufung erfolgt in der Verwendungsgruppe IIb gemäß dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer_innen der Universitäten und beträgt bei einem wöchentlichen Beschäftigungsausmaß von 14 Std. mind. EUR 657,86 brutto/Monat. Die Anrechnung von tätigkeitsbezogenen Vordienstzeiten ist möglich.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Gehaltsvorstellung) bis 26.04.2018 per Email an tu-jobs@tuwien.ac.at. Bitte geben Sie im Betreff unbedingt Position und Kennzahl an! Bei Rückfragen steht Ihnen

Fr. Carmen Keck unter Tel.: 01 588 01 DW 406201 gerne zur Verfügung.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

108.5. Fakultät für Technische Chemie

108.5.1 Am Institut für Materialchemie, Fachbereich Physikalische Chemie, Forschungsgruppe

Modellkatalyse und angewandte Katalyse der TU Wien ist voraussichtlich ab 02.05.2018 befristet bis 01.05.2020 eine Stelle für eine_n Assistenten_in, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit € 1746,60 brutto (14xjährlich).

Aufnahmebedingungen:

Einschlägiges abgeschlossenes Magister-, Diplom- oder Masterstudium der Fachrichtung technische Chemie bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- und Ausland

Sonstige Kenntnisse:

Hervorragende Kenntnisse auf dem Gebiet der Physikalischen Chemie, insbesondere experimentelle Erfahrung in der Untersuchung von heterogenen Katalysatoren (Kinetik, TEM, TPD); Kenntnisse oberflächenanalytischer Methoden (bes. synchrotron-XPS und -XAS, IR); Lehrerfahrung in der Physikalischen Chemie.

Idealerweise verfügen Sie über Kompetenzen bzw. Erfahrung im Bereich der Nachwuchsförderung und Frauenförderung sowie im Bereich Gender Mainstreaming.

Bewerbungsfrist: bis 26.04.2018 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an birgit.hahn@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

108.5.2 Eine Stelle für eine_n Assistent_in ("Post Doc" 40 Wochenstunden) am Institut für Materialchemie (Fachbereich Theoretische Chemie), TU Wien. Die Stelle ist voraussichtlich von 1. Juni 2018 bis 31. Mai 2024 zu besetzen.

Bezahlung: Gehaltsgruppe B 1. Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR 3711,10 brutto. Aufgrund von aktivitätsbezogenen Vorerfahrungen kann sich die Gehalt erhöhen.

Aufnahmebedingen:

Abgeschlossenes Doktoratsstudium der Fachrichtung Chemie, Physik oder Materialwissenschaft

Sonstige Kenntnisse:

Eine ausgewiesene Publikationstätigkeit. Dokumentierte Erfahrung mit wissenschaftlicher Code-Entwicklung und ein wissenschaftlicher Hintergrund in der Entwicklung und Anwendung theoretischer Methoden zur Untersuchung von ab-initio Thermodynamik und Oxiddefekten sind Voraussetzungen.

Die Tätigkeit ist auf die thermodynamische Stabilität und Reaktivität funktionalisierter Oxidoberflächen und deren Behandlung innerhalb der DFT ausgerichtet. Die Bewerbung soll von einem Forschungsplan (2 Seiten) begleitet

werden, welcher die zukünftigen Pläne der/die Bewerber/in in diesem Bereich beschreibt.
Für weitere Informationen zum Projekt und zur Forschungsgruppe wenden Sie sich bitte an:
georg.madsen@tuwien.ac.at (https://www.imc.tuwien.ac.at/tc_madsen).

Bewerbungsschluss: 26. April 2018

Bewerbungen inklusive Lebenslauf, Motivationsschreiben sowie Forschungsplan sind als pdf an Frau Hahn birgit.hahn@tuwien.ac.at zu senden.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

A position as University Assistant ("Post Doc", 40 weekly hours) is available at the Institute for Materials Chemistry (Theoretical Chemistry), TU Vienna. The position is expectedly from 1st of June 2018 to the 31st of May 2024.

Remuneration: Salary group B 1. The monthly pay for this salary group is 3711,10 euro (14x per year) brutto. Due to activity-related previous experience, the fee may increase.

Admission requirements:

A finished Ph.D. in Chemistry, Physics or Materials science

Additional qualifications:

A documented publication record. Documented experience with scientific code development and a scientific background in development and application of theoretical methods for the study of ab-initio thermodynamics and oxide defects are prerequisites.

The activity is oriented towards the thermodynamic stability and reactivity of functionalized oxide surfaces and their treatment within DFT. The application should be accompanied by a research-plan (2 pages) detailing the applicants future plans within this field.

For further information on the project and the research group, please contact: georg.madsen@tuwien.ac.at (https://www.imc.tuwien.ac.at/tc_madsen).

Applications deadline: 26th of April 2018. Applications including CV, letter of motivation as well as research plan should be sent as a single pdf to birgit.hahn@tuwien.ac.at

Candidates are not eligible for a refund of expenses for travelling and lodging related to the application process.

108.6. Fakultät für Bauingenieurwesen

108.6.1 Eine Stelle für eine_n Assistent_in am Institut für Wassergüte & Ressourcenmanagement, Fachbereich Wassergütwirtschaft, der TU Wien ist voraussichtlich ab 1. Mai 2018 auf die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden zu besetzen.

Eine Aufzählung auf 40 Wochenstunden wird angestrebt.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit für 25 Wochenstunden EUR 1.746,60 brutto (14x jährlich) und für 40 Wochenstunden EUR 2.794,60 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

Abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Umweltwissenschaften, Umweltingenieurwesen, Bauingenieurwesen oder gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

- Besondere Kenntnisse im Bereich Wasserwirtschaft und mit Programmieren in R oder Ähnlichem
- Wünschenswert sind zudem Kenntnisse von GIS-Programmen.

Bewerbungsfrist: bis 26.04.2018 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an thomas.prager@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

108.6.2 Eine Stelle für eine_n Assistent_in am Institut für Verkehrswissenschaften, Forschungsbereich E230-03 & Straßenwesen, der TU Wien ist voraussichtlich ab 1. Mai 2018 auf die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR 1.746,60 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

Abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Bauingenieurwesen bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

- Master- oder Diplomarbeit im Themenbereich der Ansprache des Gebrauchsverhaltens von Asphaltmischgut
- Exzellente Kenntnisse zu Theorie und prüftechnische Ansprache des Gebrauchsverhaltens von Asphaltmischgut und zur Alterung von bituminösem Material
- Erfahrung in der Projektabwicklung
- Erfahrung im Verfassen von wissenschaftlichen Publikationen

Bewerbungsfrist: bis 26.04.2018 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an thomas.prager@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

108.7. Fakultät für Architektur und Raumplanung

108.7.1 Eine Stelle für eine_n Assistent_in am Institut für Architekturwissenschaften, Fachbereich Tragwerksplanung und Ingenieurholzbau, ist voraussichtlich ab 1. Juli 2018 für die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR 1.746,60 brutto (14x jährlich). Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

Abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Bauingenieurwesen, Architektur, Raumplanung oder Kulturingenieur mit konstruktiv statischer Vertiefung bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

- Fundiertes Grundlagenwissen, besondere Kenntnisse im Bereich des Ingenieurholzbaus; Wünschenswert sind Erfahrungen im Bereich Modellierung und Simulationen.
- Erforderlich sind jedenfalls ausreichende Kenntnisse der angewandten Tragwerksplanung und Ingenieurholzbau sowie entsprechende Fähigkeiten im Umgang mit einschlägigen Softwareprodukten.
- Didaktische Vorerfahrung; Know-how hinsichtlich Methodik und Didaktik der Kompetenzvermittlung sowie Präsentationstechniken von Vorteil
- Fähigkeiten zur Vermittlung von Grundkenntnissen in der Tragwerksplanung und Ingenieurholzbau; pädagogische Motivation; organisatorische Fähigkeiten
- Interesse an der Durchführung von Lehrveranstaltungen
- Wünschenswert sind darüber hinaus vertiefte Kenntnisse und Erfahrung hinsichtlich Fragestellungen im Bereich Nachhaltigkeit und bereits durchgeführte Mitarbeit bei entsprechenden Forschungs- und Umsetzungsprojekten.
- Sprachkompetenz in Deutsch und English
- Flexibilität in der Übernahme jeglicher Lehre der Fakultät für Architektur und Raumplanung sowie Bauingenieurwesen

Aufgaben:

- Als wissenschaftliche_r Mitarbeiter_in unterstützen Sie die Lehr- und Forschungsaufgaben des Fachbereiches und haben die Möglichkeit in öffentlich und/oder durch Industriepartner geförderten Forschungsprojekten mitzuarbeiten. An der Seite eines erfahrenen Projektleiters können Sie sich im Rahmen solcher Projekte vertieft in ein Forschungsgebiet einarbeiten und erhalten die Möglichkeit, in diesem Gebiet eine Dissertation anzufertigen.
- Bereitschaft zur Durchführung einer Dissertation wird vorausgesetzt.
- Betreuung von Diplom- und arbeiten, Bachelor-Arbeiten
- Durchführung von Lehrveranstaltungen im Team und Abhaltung von Prüfungen. Hauptaufgabe ist die Unterstützung der Abhaltung von Lehrveranstaltungen im Bereich Tragwerksplanung und Ingenieurholzbau. Hierbei liegt insbesondere die Organisation und Durchführung des Übungsbetriebs der Lehrveranstaltungen im Aufgabengebiet. Dazu zählen: Abhaltung von Übungsgruppen, Abwicklung von Tests bzw. Abgabe- und Prüfungsgesprächen, Entwicklung von Übungs- und Testaufgaben, Koordination der TutorInnen und AssistentInnen, die Unterstützung des Vorlesungsbetriebs im erforderlichen Ausmaß.
- Erstellung von Skripten.

Bewerbungsfrist: bis 26.04.2018 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an ildiko.haidenschuster@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

108.7.2 Eine Stelle für eine_n Studienassistent_in am Institut für Architekturwissenschaften, Abteilung Tragwerksplanung und Ingenieurholzbau der TU Wien ist voraussichtlich ab 01.05.2018 für 20 Wochenstunden zu besetzen.

Die Abteilung Tragwerksplanung und Ingenieurholzbau besetzt eine 20 stündige StudienassistentInnenstelle zur Unterstützung bei der Lehre und Forschung der Fakultäten für Architektur und Raumplanung sowie Bauingenieurwesen.

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 1.000,80 brutto (14x jährlich).

Voraussetzung:

Inskription eines facheinschlägigen Studiums (vorzugsweise Architektur, Raumplanung, Bauingenieurwesen oder Kulturingenieur mit konstruktiv statischer Vertiefung); Kein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung

Befristung: 4 Jahre, längstens jedoch bis zum Abschluss des Master- oder Diplomstudiums

Erfordernisse:

- Sehr gute EDV-Kenntnisse, Erfahrung mit Web- u. Office Applikationen und Grafikanwendungen sowie Interesse in Bauinformatik (CAD, Simulationstools; Sketch up)
- Kompetenz im Bereich grafischer Gestaltung (Layout, Bildbearbeitung/InDesign, Illustrator, Photoshop)
- Interesse für Webprogrammierung, Typo3, Arbeit an den Homepages, technische Begleitung, Mitarbeit für diverse Präsentationen (Umgang mit Power-Point)
- Sehr gute Sprachkenntnisse (Deutsch und Englisch)
- Erwartet wird eine unterstützende Mitarbeit im Lehr- und Forschungsbetrieb der Abteilung.
- Fachliches Interesse an Tragwerksplanung; Interesse an den anderen Forschungsfeldern der Abteilung
- Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, organisatorisches Talent sowie die Fähigkeit zu selbständiger, strukturierter Arbeit, gepflegtes und kommunikatives Auftreten
- Möglich ist auch die Erarbeitung einer Diplomarbeit im Rahmen eines Forschungsprojektes der Abteilung.

Bewerbungsfrist: bis 26.4.2018

Bewerbungen schriftlich oder per Mail an das oben angeführte Institut mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Institutsadresse: Karlsplatz 13/259-2, 1040 Wien

Mailadresse für Bewerbungen: a.ueblein@iti.tuwien.ac.at

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

108.7.3 Eine Stelle für eine_n Assistent_in am Institut für Architektur und Entwerfen, Hochbau 2 - Konstruktion und Entwerfen, ist voraussichtlich ab 2. Mai 2018 für die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsmaß von 25 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR 1.746,60 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

Abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

- Entwurfskompetenz
- Hochbauerfahrung in Planung und Umsetzung
- Absolvierte Ziviltechnikerprüfung von Vorteil
- Bereitschaft zur Vorbereitung und Abhaltung einer Hochbauvorlesung mit dem Fokus auf kostenbewusste und ressourcenschonende Konstruktions- und Detailplanung
- didaktische Fähigkeiten
- Erfahrung im Umgang mit relevanter Software (Text, Layout, Grafik, CAD)
- ausgeprägte Kenntnisse des aktuellen Architekturdiskurses
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- überdurchschnittliches Engagement
- Verantwortungsbewusstsein

Aufgabengebiet:

- Vorbereitung und Abhaltung einer Hochbauvorlesung mit dem Fokus auf kostenbewusste und ressourcenschonende Konstruktions- und Detailplanung
- selbstständige Abwicklung, Betreuung und Dokumentation von Lehrveranstaltungen (Entwurfsübungen, Studio Hochbau)
- Vorbereitung von Exkursionen

Bewerbungen richten Sie bitte auch an: seidel@hb2.tuwien.ac.at

Bewerbungsfrist: bis 26.04.2018 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an ildiko.haidenschuster@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

108.8. Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften

108.8.1 Eine Stelle für eine_n Assistent_in am Institut für Leichtbau und Struktur-Biomechanik, Forschungsbereich Leichtbau und FEM der TU Wien ist voraussichtlich ab 1.7.2018 bis 30.6.2020, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden zu besetzen. Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR 3.711,10 brutto (14x jährlich).

Stellenbeschreibung:

Zweijährige PostDoc Stelle zur Mitwirkung in Forschung und Lehre des Instituts für Leichtbau und Struktur-Biomechanik (ILSB), Forschungsbereich Leichtbau und Finite Elemente Methoden, insbesondere auf dem Gebiet der computergestützten Werkstoff- und Strukturmechanik sowie angrenzender Fachgebiete.

Der Lehranteil (inkl. Vor- und Nachbereitung) beträgt gemittelt ca. 8 Wochenstunden bei einer Vollanstellung von 40 Wochenstunden.

Erwartet werden Beiträge zur wissenschaftlichen Forschung des ILSB sowie die Einbringung von eigenen Ideen und Ansätzen.

Aufnahmebedingungen:

- Einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium der Fachrichtung Maschinenbau, Bauingenieurwesen, Werkstoffwissenschaften (oder ähnlicher) bzw. Abschluss eines gleichwertigen PhD-Programms im In- oder Ausland

- Deutsch- oder Englisch-Kenntnisse zur Mitwirkung in der Lehre und als Arbeitssprache

Sonstige Kenntnisse:

Erforderlich sind fundierte Kenntnisse auf mindestens einem der folgenden Fachgebiete:

Finite Elemente Methode (theoretisch und praktisch), Festkörper-Kontinuumsmechanik, Werkstoffmechanik von Verbundwerkstoffen, strukturelle Stabilität, nichtlineare Materialmodellierung, Schädigungs- und Bruchmechanik

Bewerbungsfrist: bis 21.5.2018 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an rene.fuchs@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

108.8.2 Eine Stelle für eine_n Projektassistent_in am Institut für Managementwissenschaften der Technischen Universität Wien, Arbeitsbereich: Human Centered Cyber Physical Production and Assembly Systems, ist voraussichtlich ab 01. 05. 2018 bis 31. 05. 2022, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden zu besetzen.

(Wiederholung der Ausschreibung vom 15.02.2018)

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit € 2.794,60 brutto (14x jährlich). Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Das Fachgebiet „Human Centered Cyber Physical Production and Assembly Systems“ (HCCPPAS) ist ein neu gegründeter Forschungsbereich der TU Wien. Wir gestalten und optimieren innovative Produktionsprozesse und Arbeitsplätze im Bereich der menschenzentrierten Montage. Wir nutzen die Möglichkeiten zeitgemäßer Digitalisierung und Automatisierung zur Gestaltung digital vernetzter Arbeits- und Assistenzsysteme (Industrie 4.0) und der Arbeitsorganisation in der Produktion.

In unserer Arbeit kombinieren wir systematisches Vorgehen mit Kreativität, Innovation und schneller prototypischer Umsetzung. In unseren Projekten legen wir Wert auf eine enge Zusammenarbeit mit unseren Industriepartnern. In unserem Labor in der Industrie 4.0-Pilotfabrik der TU Wien gestalten wir innovative und praxisnahe Demonstratoren zukunftsfähiger Montagesysteme.

Was Sie bei uns bewirken können:

Ihre Tätigkeitsschwerpunkte bestehen in den folgenden Aufgaben in Forschung und Lehre:

- Bearbeitung nationaler und internationaler Forschungs- und Beratungsprojekte zu den Arbeitsschwerpunkten:

- Tätigkeitsbasierte Szenarioentwicklung »Produktionsarbeit der Zukunft«

- Konzeption und partizipative Umsetzung menschenzentrierter IT-gestützter Montagesysteme

- Arbeitsorganisation, Aufgabenteilung und Kompetenzentwicklung in Produktion und Montage

- Demographierobuste Arbeitsgestaltung unter Nutzung innovativer IT-Ansätze

- Unterstützung bei der Entwicklung und Durchführung von Lehrveranstaltungen des Fachgebiets

Was Sie dafür mitbringen:

Sie haben ein Universitätsstudium technischer Ausrichtung (z. B. Wirtschaftsingenieurwesen, Maschinenbau,

Technologiemanagement, Produktionsmanagement) mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossen. Sie können bereits auf erste Erfahrungen in der Projektarbeit mit Unternehmen im Themenfeld Produktion/Montage aufbauen und haben eine gute Einschätzung zu neuen Technologien und deren Auswirkung auf Arbeitsprozesse. Ihr Arbeitsstil ist durch Selbständigkeit, Eigenverantwortung, Engagement, Unternehmergeist und Teamgeist geprägt. Sie können bereits auf erweiterte Erfahrungen im Umgang mit klassischen Office-IT-Infrastrukturen zurückgreifen. Sie sind sicher im Umgang mit Kunden und Partnern sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache.

Was Sie erwarten können:

- Universitäre „Start-Up-Atmosphäre“ in einem Forschungsbereich, der gerade aufgebaut wird
- Ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet mit Verantwortung und großem Gestaltungsspielraum in einem interdisziplinären, hoch motivierten Team
- Möglichkeit einer individuellen fachlichen und persönlichen Weiterqualifizierung
- Eine hervorragende Arbeits- und Laborumgebung mit umfangreichen technischen und organisatorischen Möglichkeiten

Bewerbungsfrist: bis 26. 04. 2018 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an rene.fuchs@tuwien.ac.at

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen der Fachbereichsleiter, Univ.-Prof. Dr.-Ing. Sebastian Schlund (sebastian.schlund@tuwien.ac.at) zur Verfügung.

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

108.8.3 Eine Stelle für eine_n Assistent_in am Institut für Managementwissenschaften - Arbeitsbereich Betriebstechnik und Systemplanung, ist voraussichtlich ab 1.7.2018 auf die Dauer von 4 Jahren, Karenzvertretung, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden zu besetzen. Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR 1.746,60 brutto (14x jährlich). Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

Abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

Inhaltlicher Schwerpunkt im Bereich Logistikmanagement und/oder Supply Chain Management mit fachlichem Themenschwerpunkt mathematische Modellbildung und Simulation von Logistiknetzwerken, Transportlogistiksystemen, Lagerlogistikstrukturen und innerbetrieblichen Materialflüssen. Erfahrung in der Lehre erwünscht. Erfahrung mit öffentlicher und privater Auftragsforschung von Vorteil.

Sonstige Bedingungen:

sehr gute Englischkenntnisse, Mitwirkung bei der Einwerbung und Durchführung von Forschungsprojekten in den Forschungsgebieten des Bereichs Betriebstechnik und Systemplanung mit Schwerpunkt Logistikmanagement und Supply Chain Management, Mitwirkung in der Lehre sowie die eigenständige Abhaltung von Lehrveranstaltungen, Mitwirkung an der Administration des Forschungs- und Lehrbetriebs

Bewerbungsfrist: bis 26.4.2018 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an rene.fuchs@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

108.9. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

108.9.1 Eine Stelle für eine_n Assistent_in am Institut für Sensor- und Aktuatorssysteme, Mikrosystemtechnik, der TU Wien ist voraussichtlich ab 1.5.2018 auf die Dauer von 6 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR 3.711,10 brutto (14x jährlich).

Aufnahmebedingungen:

einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium der Fachrichtung Mikrosystemtechnik, Elektrotechnik, Werkstoffwissenschaften oder Physik

Sonstige Kenntnisse:

Im Bereich mikrotechnisch hergestellter piezoelektrischer Sensoren.

Wünschenswert wären zudem Kenntnisse im Bereich der Messtechnik mit MEMS Resonatoren, deren Charakterisierung und Entwurf, sowie deren Herstellung unter Reinraumbedingungen.

Weitere Erfordernisse:

Erfahrung in der Betreuung von Master- und Bachelorarbeiten wird erwartet, Erfahrung und Erfolg im Einwerben von Drittmitteln ist von Vorteil, Mitarbeit in der deutschsprachigen Lehre im Bereich "Mikrosystemtechnik" wird erwartet, dokumentierte internationale Sichtbarkeit bisheriger Forschungsergebnisse (Publikationen, eingeladenen Vorträge, Preise...) und ausgezeichnete Sprachkenntnisse (Deutsch und Englisch) in Wort und Schrift sind eine Grundvoraussetzung.

Bewerbungsfrist: bis 26.4.2018 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an manuela.reinharder@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

108.9.2 Eine Stelle für eine_n Assistent_in am Institut für Automatisierungs- und Regelungstechnik, Gruppe Advanced Mechatronic Systems, Prof. Georg Schitter, der TU Wien ist voraussichtlich ab 1.6.2018 auf die Dauer

von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR 1.746,60 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Diese Stelle wird als Dissertationsstelle vorrangig an Bewerber_innen ohne abgeschlossenes Doktoratsstudium vergeben. Nach Verfügbarkeit ist es geplant, die Stelle aus Forschungsprojekten auf eine volle Stelle von 40 Wochenstunden aufzuzahlen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom- oder Masterstudium der Fachrichtung Elektrotechnik, Mechatronik, Maschinenbau oder Physik mit Spezialisierung im Bereich der Mechatronik, Präzisionstechnik oder Messtechnik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

Einschlägige, vertiefende Erfahrungen auf einem oder bevorzugt mehreren der genannten Gebiete: Mechatronisches Systemdesign, Finite Elemente Simulation, Feinpositionierung, Nanomesstechnik, optische Messtechnik, modell-basierter Beobachter- und Reglerentwurf werden vorausgesetzt. Mathematische Grundlagen, gute Kenntnisse und Interesse für Physik, fundierte Kenntnisse in Matlab/Simulink, Simulationstools, sowie Bereitschaft zur Mitarbeit in der Lehre und an der Entwicklung neuartiger Mechatronischer Systeme mit zu wirken werden erwartet. Bestehende Erfahrungen in der Mitarbeit in einem wissenschaftlichen Team, Schreiben von Forschungsanträgen, Bearbeitung von Forschungsprojekten, Publikationstätigkeit und in der Lehre werden als Vorteil erachtet.

Bewerbungsfrist: bis 26.4.2018 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für wissenschaftliches Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an veronika.korn@tuwien.ac.at, manuela.reinharder@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vizerektorin für Personal und Gender:

Mag. A. Steiger

* [WissenschaftspreisedesLandesNiederoesterreich2018.pdf](#)

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Universitätsverwaltung der Technischen Universität Wien

Redaktion: Angelika Kober, Helga Thalinger

E-Mail: mitteilungsblatt@tuwien.ac.at

Druck: Technische Universität Wien, alle 1040 Wien, Karlsplatz 13

Redaktionsschluss: jeweils Mittwoch vor dem 1. und 3. Donnerstag jeden Monats um 12.00 Uhr